

Inhalt

Vorwort	11
1. Kapitel – Jäger und Sammler.....	19
<i>Wie der Mauerfall den Aufstieg der digitalen Gesellschaft auslöste und sie in einem Forschungslabor am Massachusetts Institute of Technology die Menschheit neu sortierten.</i>	
2. Kapitel – Die digitale Antike	39
<i>Als die Subkultur in der einstigen Hippiehochburg San Francisco ihre E-Gitarren gegen Mac-Rechner tauschte und eine Vision für das Internet entwarf, zu der auch das erste soziale Netzwerk im Netz gehörte.</i>	
3. Kapitel – Aufstieg zum Weltreich	55
<i>Wie zwei junge Außenseiter aus dem amerikanischen Süden das Weiße Haus eroberten und dort das Fundament der digitalen Gesellschaft mit Gesetzen zementierten.</i>	
4. Kapitel – Das Mittelalter	69
<i>Wie ein Code aus Genf die Pforte zur digitalen Wahrnehmung aufstieß und jeder mit ein paar Hundert Millionen Menschen gleichzeitig ins Gespräch kommen konnte. Zumindest theoretisch.</i>	
5. Kapitel – Die Renaissance	77
<i>Wie ein Kreis neuartiger Intellektueller eine Revolution anzettelte, die das Denken und die Welt für immer veränderte.</i>	

6. Kapitel – Die Aufklärung 91
Wie sie an der amerikanischen Westküste erst das Internet und dann das neue Denken ordneten und dabei die antike Figur des Orators ins Zentrum des Geisteslebens zurückkehrte.
7. Kapitel – Die industrielle Revolution 103
Wie das Internet seinen Siegeszug über die Bequemlichkeit der Menschen antrat und sich ein Hedgefonds-Manager aus New York die Schwäche des Buchmarktes zunutze machte, um ein Weltreich aufzubauen.
8. Kapitel – Die Räuberbarone 115
Wie die Pioniere der digitalen Industrie nach der Eroberung des Cyberspace nach neuen Grenzen suchten und sie dann im Weltall fanden.
9. Kapitel – Der Kolonialismus 125
Wie Deutschland die neue künstliche Intelligenz erfand und warum es seine Rolle als Nummer zwei der digitalen Welt schon so früh verspielte.
10. Kapitel – Hass und Hetze 139
Wie das Internet die Köpfe und Herzen der Menschen eroberte, warum sich Lügen, Hass und Hetze im Netz so viel schneller ausbreiten als Wahrheiten und Freundlichkeit, und warum das schon seit den Achtzigerjahren so ist.
11. Kapitel – Die Automatisierung 153
Wie sich die Debatte um künstliche Intelligenz schon zwanzig Jahre vor dem Boom der Denkmaschinen in die beiden Lager der Euphoriker und Apokalyptiker teilte und dabei religiöse Züge annahm, die sie nie wieder ablegte.

12. Kapitel – Aufstand der Massen 171
Wie das Internet im Nahen Osten und der arabischen Welt für kurze Zeit sein Versprechen als Motor der Demokratisierung einlöste und warum Donald Trump genau damit zum Präsidenten wurde.
13. Kapitel – Nazis 185
Wie ein Ku-Klux-Klan-Anführer in Florida die Grundlagen für den Hass im Netz schuf und warum er mehr Macht und Einfluss auf die Geschichte des Internets hatte, als man glauben mag.
14. Kapitel – Sabotage 197
Wie ein Hacker aus dem australischen Bildungsbürgertum die Mächtigen der Welt in Bedrängnis brachte und damit den Journalismus revolutionierte.
15. Kapitel – Die Arbeiterbewegung 207
Wie die Digitalkonzerne den Menschen Abhängigkeit und Ablenkung als Zukunft und Rebellion verkauften, bis die Leute genug hatten und sich zur Gegenbewegung des Techlash formierten.
16. Kapitel – Panoptikum 227
Wie die digitale Welt zu einer Überwachungsmaschine wurde und wie eine kleine Firma aus London diese Mechanismen im Auftrag von Donald Trump dazu benutzte, die US-Wahlen zu kapern.
17. Kapitel – Nationenbildung 239
Wie schwer sich eine Firma wie Facebook damit tut, sich zu definieren, wenn zu ihr mit drei Milliarden Abonnenten mehr Menschen gehören als zu jedem Nationalstaat und jeder Weltreligion.

18. Kapitel – Die Facebook-Papiere	249
<i>Wie eine Whistleblowerin entlarvte, dass Mark Zuckerberg mit Facebook eine Höllenmaschine gebaut hatte, über die er längst die Kontrolle verloren hat.</i>	
19. Kapitel – Aufruf zum Völkermord	259
<i>Wie die Dynamik in den Algorithmen bei Facebook in Südostasien einen Genozid anfeuerte und warum eine Klage der Opfer das Rechtsverständnis des digitalen Raums verändern könnte.</i>	
20. Kapitel – Rechtsruck der Supermacht	271
<i>Wie Elon Musk vom Autobauer zum reichsten Mann der Welt aufstieg, das Zentralorgan der globalen Meinungsmacher kaperte und für die Lager der Extreme öffnete.</i>	
21. Kapitel – KI weltweit	295
<i>Wie die künstliche Intelligenz aus den Nischen der Forschung auf die Weltbühne trat und der Weltmeister im Brettspiel Go als erster der KI als Wesen begegnete.</i>	
22. Kapitel – Der iPhone-Moment	309
<i>Wie KI aus der Maschine in den Alltag sprang und die nächste Phase der Digitalisierung der Gesellschaft begann.</i>	
23. Kapitel – Superintelligenz	321
<i>Wie KI zum neuen Betriebssystem der Welt wurde, obwohl sie dabei viel Blödsinn produzierte.</i>	
24. Kapitel – Supernova	339
<i>Wie künstliche Intelligenz Gefühle erkennt, der Machtkampf um die Kontrolle der KI beginnt und sich Europa zum Zentrum eines digitalen Humanismus erklärt.</i>	
Quellen	357
Dank	367